



Presseeinladung

Düsseldorf, 25.05.2016

Medizinisches Modernisierungsprogramm des Landes NRW: Geplante Baumaßnahmen an der Uniklinik Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Nordrhein-Westfalen hat ein Förderprogramm für Baumaßnahmen an Universitätskliniken, das Medizinische Modernisierungsprogramm (MedMoP), gestartet. Bis Ende 2020 stehen Mittel in Höhe von 2,2 Milliarden Euro bereit. Jeder der sechs Standorte erhält zwischen 300 und 500 Millionen Euro. Die Universitätskliniken können damit strukturverändernde und zukunftsweisende Bauprojekte umsetzen.

An der Uniklinik Köln fließen die Mittel unter anderem in den Bau für das hochmoderne Eltern-Kind-Zentrum sowie in die Errichtung eines CIO-Gebäudes zur Behandlung bei Krebserkrankungen.

Bei einem Pressegespräch gibt das Wissenschaftsministerium gemeinsam mit der Uniklinik Köln einen Überblick über die Baumaßnahmen, die an der Uniklinik Köln im Rahmen des MedMoP realisiert werden.

Montag, 30. Mai 2016, 11.30 Uhr
Uniklinik Köln, Studierendenhaus (Gebäude 65), Raum 3.023
Joseph-Stelzmann-Straße 9a, 50937 Köln

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Wissenschaftsministerin Svenja Schulze, Prof. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor, und Günter Zwilling, Kaufmännischer Direktor, beide Uniklinik Köln, zur Verfügung.

Wenn Sie an diesem Termin teilnehmen möchten, bitten wir um eine **kurze Rückmeldung** unter **Tel 0221 478 5548** oder an **presse@uk-koeln.de**.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty,
Pressesprecher

Pressesprecher MIWF
Hermann Lamberty
Telefon 0211 896-4790
Telefax 0211 896-4575
presse@miwf.nrw.de

Pressesprecher Uniklinik Köln
Timo Mügge
Telefon 0221 478-5548
Telefax 0221 478 5151
presse@uk-koeln.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)